



Sammlung Theaterzettel

Pygmalion

Shaw, Bernard

1927-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 342

Samstag, den 9. Juli 1927

Miete B Nr. 40

Neu einstudiert:

Pygmalion

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw

In Szene gesetzt von Erich Dürer

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

| | | |
|-----------------------------------|---------------|-----------------------|
| Frau Higgins | | Helene Leydenius |
| Professor Henry Higgins, ihr Sohn | | Willy Birgel |
| Alfred Doolittle | | Ernst Langbein |
| Eliza, seine Tochter | | Ernestine Costa a. G. |
| Frau Gynsford Hill | | Helene Blantensfeld |
| Clara | } ihre Kinder | Lotte Schwarzkopf |
| Freddy | | Raoul Alfier |
| Oberst Pickering | | Johannes Heinz |
| Frau Pearce | | Julie Sanden |
| Ein Bummler | | Fritz Rinn |
| Ein satirischer Zuschauer | | Karl Hanbenreißer |
| Erster | } Zuschauer | Fritz Walter |
| Zweiter | | Karl Neumann-Hoditz |
| Dritter | | Josef Rentert |
| Vierter | | Ilse Fürstenberg |
| Ein Stubenmädchen | | Ilse Fürstenberg |
| Ein Diener | | Harry Bender |

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St. Paulskirche

Der zweite in Wimpole Street

Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins

Der vierte wieder in Wimpole Street

Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt

Spielwart: Harry Bender

Krank: Aenne Geier, Anna Karasch, Erna Schlüter,
Willy Krüger

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stöckänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Aktsabschnittes gestattet werden.

30 Pfg.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
Jede Woche neues Heft

30 Pfg.